

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

49. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 12. December 1850.

Inhalt.

Stadtverordneten = Wahl. — Bitte. — Hallesches Adress-
buch. — Predigtanzeige. — Armensache. — Anzeige. —
Hallischer Getreidepreis. — 31 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Stadtverordneten = Wahl.

Die wahlberechtigten Einwohner des achten
Wahlbezirks (Strohhof und Klaussthor), wel-
chen die Wahlzettel bereits früher eingehändigt
worden, werden hiermit aufgefodert, sich auf

den 16. December e. Nachmittag 4 Uhr

im Gasthause zum Paradies einzufinden, um
an Stelle des Herrn Teuscher, welcher die
auf ihn gefallene Wahl aus gesetzlichen Grün-
den abgelehnt hat, einen andern Stadtverord-
neten zu wählen.

Halle, den 10. December 1850.

Der Magistrat.

B i t t e .

Wir haben seit längerer Zeit durch hülfsbedürftige ältere Frauen, um denselben eine zweckmäßige Unterstützung zu gewähren,

wollene Strümpfe und Socken fertigen lassen, deren Verwendung jedoch, bei den beschränkten Mitteln des Vereins, innerhalb desselben unmöglich wird. Wir bitten daher, den beabsichtigten milden Zweck durch Abnahme von Strümpfen und Socken bei Bedarf zu unterstützen und haben zu dem Ende auf freundliches Erbieten der Madame Lausch in deren Handlung, „Brüderstraße Nr. 205“, eine Parthie niedergelegt, woselbst dieselben zu den Herstellungskosten zu haben sind.

Der Frauenverein
für Armen- und Krankenpflege.

Hallesches Adreßbuch.

Den geehrten Herren Subscribenten auf das Adreßbuch für das Jahr 1851 zeige ich, indem ich meinen verbindlichsten Dank für die diesem Unternehmen erwiesene Theilnahme ausdrücke, ergebenst an, daß dasselbe im Januar 1851 abgeliefert werden wird. Im Fall Einer oder der Andere von denen, welche sich für dieses Unternehmen interessieren, bei der Circulation der Subscriptionliste übersehen sein sollte, bitte ich um gütige Anzeige und bemerke zugleich, daß Aufträge bis zum 1. Januar 1851 zu dem Subscriptionspreise für ein brochirtes Exemplar à 15 Sgr. von mir angenommen werden, dahingegen der Ladenpreis beim Erscheinen des Buches auf 20 Sgr. festgestellt ist.

Halle, den 10. December 1850.

E. Kiedel.

Am 3. Sonntage des Advents (15. Decbr.)
predigen:

Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dryander.
Montag den 16. Dec. um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Freitag den 13. Decbr. um 9 Uhr allge-
meine Beichte und Communion, Hr. Diac. Hase-
mann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke.
Um 2 Uhr Hr. Cand. Ehrich. Nach der Vormit-
tagspredigt allgemeine Beichte und Communion,
Hr. Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Nach beendigtem
Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte und Com-
munion, Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe. Allg. Beichte
Sonabend den 14. Dec. um 2 Uhr, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Lutherische Gemeinde: Freitag den 13. Decbr.
um 9 Uhr Hr. Pastor Wolf aus Magdeburg.

Armen s a c h e.

Ein Thaler, mir am 4. d. M. zugesandt, ist der
Bestimmung gemäß einer dürftigen Familie gegeben wor-
den, welche mit mir dem milden Geber herzlich dankt.
Halle, den 10. December 1850.

Dr. Rienäcker.

A n z e i g e.

Die auf nächsten Sonnabend fallende dritte Vorlesung kann wegen anderweitiger Benutzung des Locals erst acht Tage später, den 21. December, stattfinden.

Volkmann. Eiselen. Dryander.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 10. December 1850.

Weizen	1	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	•	12	•	—	•	•	1	•	17	•	6	•
Gerste	—	•	25	•	—	•	•	1	•	1	•	3	•
Hafer	—	•	25	•	—	•	•	—	•	28	•	9	•

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. G. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Zur Wahl der Kreis-Prüfungs-Commissarien für das Jahr 1851 haben wir folgende neue Termine in der oberen Stube des Rathskellergebäudes anberaumt, zu welchen die theilhaftigen Handwerksmeister und Gesellen, welche in den früher anberaumten Terminen nicht erschienen, eingeladen werden.

- 1) Für die Fleischergesellen Montag den 16. December 9 Uhr,
- 2) für die Gesellen der Gärtler und Neusilberarbeiter und der Gelbgießer Montag den 16. December $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,
- 3) für die Gesellen der Kürschner, der Beutler und der Rügenmacher Montag den 16. Dec. $\frac{3}{4}$ 10 Uhr,

- 4) für die Bürstenbindermeister und Gesellen Montag den 16. December 10 Uhr,
 - 5) für die Färbergesellen Montag den 16. December $\frac{1}{4}$ 11 Uhr,
 - 6) für die Seifeniedermeister und Gesellen Montag den 16. December $\frac{1}{2}$ 11 Uhr,
 - 7) für die Uhrmachergesellen Montag den 16. December $\frac{3}{4}$ 11 Uhr,
 - 8) für die Gerbergesellen Montag den 16. December 11 Uhr,
 - 9) für die Büchsenmachermeister und Gesellen Montag den 16. December $\frac{1}{4}$ 12 Uhr,
 - 10) für die Schornsteinfeger, Meister und Gesellen Montag den 16. December $\frac{1}{2}$ 12 Uhr,
 - 11) für die Schiefer, und Ziegeldecker, Meister und Gesellen Montag den 16. December $\frac{3}{4}$ 12 Uhr.
- Halle, den 3. December 1850.

Der Magistrat.

Die obere Etage meines Hauses, große Ulrichsstraße Nr. 40, ist von Ostern ab im Ganzen oder getheilt zu vermieten.
 Robert Lehmann.

Großer Sandberg Nr. 263 ist die mittlere Etage, bestehend aus 2 tapezirten Stuben, 3 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, des Kellers nebst Zubehör, an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten und zum 1. April 1851 zu beziehen.

Eine Wohnung von Stube und Kammer ist zu vermieten und 1. Jan. zu beziehen Leipziger Str. Nr. 288.

Eine Wohnung ist zu vermieten und Neujahr zu beziehen große Brauhausgasse Nr. 363.

Zwei freundliche Stuben sind zum 1. Januar an einzelne Herren billig zu vermieten Lucke Nr. 1403.

Eine kleine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer und Entree, ist an stille Leute vom 1. Januar an zu vermieten auf dem Petersberge Nr. 1444.

J. F. Lippert,

alter Markt Nr. 495,

empfehlte sein reich assortirtes Lager von den anerkannt besten Jugendschriften, so wie alle vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Werke in sehr eleganten Einbänden, sowohl für Kinder als Erwachsene aus allen Wissenschaften.

Auch besitzt derselbe in seinem bedeutenden antiquarischen Lager eine große Menge Pracht- und Kupferwerke, deutsche und ausländische Klassiker, Erbauungsschriften, Jugendschriften und Bilderbücher zu sehr billigen Preisen.

Etablissement.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich als Gürtler, Bronzeur und Eiseleur hier etablirt habe und empfehle meine Fabrikate, als: Kronen-, Altar-, Tafel-, Wand-, Spiegel- und Spiel-Leuchter, als dauerhaft und schön gearbeitet, bestens. Auch werden getriebene und ciselirte, so wie alle andere Gegenstände von Neusilber stets auf das Beste von mir angefertigt, und gebe ich die Versicherung, daß ich jeden geneigten Auftrag so reell als billig und prompt ausführen werde.

Hermann Krumbhaar,
Gürtlermeister und Bronzeur.
Kleine Steinstraße Nr. 216.

Ein Kronleuchter zu 12 Lichtern steht zur gefälligen Ansicht und zum Verkauf bei
Herm. Krumbhaar.

Ein junges Mädchen wird in ein Verkaufsgeschäft gesucht Nr. 479 Schmeerstraße.

Ein neues Sortiment fertiger Damen-Mäntel,

aus den besten Stoffen gearbeitet, als: Tuch, Lama, Satin, Taffta, Mohairs, zu sehr billigen Preisen, so wie als **Ausverkaufs-Artikel**:

gemusterte Thibet $7\frac{1}{2}$ Sgr., halbwollene Kleiderstoffe $3\frac{1}{2}$ und 4 Sgr. die Elle, $\frac{6}{4}$ breite Zitze $3\frac{1}{2}$ Sgr., $\frac{4}{4}$ br. 2 und $2\frac{1}{2}$ Sgr., buntseidene Herren-Halstrücher 15 Sgr. à Stück und noch verschiedene Artikel empfiehlt billigst

F. C o h n, Leipziger Straße.

Eine Sendung schwere weiße Hanfleinwand und weiße leinene Taschentücher in allen Nummern empfiehlt noch zum alten Preise

E. A. Burkhardt
am Markt, im Roland.

Eine Partie weiße Flanelle und Moltums verkauft billigst

E. A. Burkhardt.

Hasen- und Kaninchenfelle

werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht in der Hutfabrik **L. Wedding**, große Steinstraße Nr. 83 und im Laden Nr. 28 große Ulrichsstraße.

Um vielen Nachfragen zu begegnen, zeige ich an, daß es jeden Abend von 4 Uhr an warme Knoblauchwürstchen giebt Strohhof, Liliengasse Nr. 2067.

Gottlieb K u n s c h, Fleischermeister.

Eine Speisetafel ist billig zu verkaufen Schulgassen-Ecke Nr. 97.

Ein zweithüriger Kleiderschrank nebst Koffer ist zu verkaufen große Steinstraße Nr. 130.

Ein Tisch, 3 Stühle, 1 Bettstelle, alles fast neu, ist billig zu verkaufen Strohhoffpfe Nr. 2110.

Donnerstag den 12. December
keine Sitzung des Gewerberaths.

Deutscher Verein.

Sitzung Freitag den 13. December Abends $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr
im Rathskellersaal.

Hallesche Zuckersiederei-Compagnie.

Zu der jährlichen General-Versammlung laden wir
die Herren Actionaire auf Freitag den 20. Dec-
ember Nachmittag 2 Uhr ergebenst ein.

Die Direction.

Gründlichen Unterricht im Violinspiel zc. erteilt
nach Methoden berühmter Meister und empfiehlt solche
einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung

L. Strökel, Bruno'swarte Nr. 569.

Am Sonntag Nachmittag ist in der Kirche zu Neu-
markt ein schwarzseidner Regenschirm stehen geblieben,
um dessen Rückgabe gebeten wird gr. Ulrichsstraße Nr. 2.

Der Finder eines Notizbuches erhält gegen Rückgabe
eine Belohnung Marke Nr. 736.

Ein zugelaufener junger Hund kann gegen Erstat-
tung der Insertionsgebühren abgeholt werden großer
Berlin Nr. 429.

Ein kleines Haus wird zu kaufen gesucht. Selbst-
verkäufer belieben das Nähere unter der Adresse sub
H. G. in der Expedition dieses Blattes franco nieder-
zulegen.

5 ordentliche Drescherfamilien finden zu Ostern
1851 Wohnung und Arbeit in Gimritz bei Halle.

Knechte sucht das Vorwerk Gimritz bei Halle.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten wird gesucht
große Steinstraße Nr. 128 in der Steindruckerei.

Ein stilles, fleißiges Mädchen findet zum neuen
Jahr einen Dienst Steg Nr. 1767.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)